

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 21 (1905)

Heft: 51

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein verkaufter Waldbaum. In Anbetracht ihres hohen wirtschaftlichen Nutzens wird die Lärche in unsern Wäldern viel zu wenig angebaut und deren Kultur viel zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt; wird sie doch von alten, erfahrenen Forstleuten und Handwerkern als Nutzbaum selbst der Buche und Eiche vorgezogen und von vielen als der König der Waldbäume bezeichnet. Die Lärche gehört zur Familie der Nadelhölzer, ist aber der einzige Baum dieser Art, der im Spätherbst, gleich den Laubhölzern, seine Nadeln abwirft. Ihre Wurzeln gehen tiefer in den Boden, als bei den anderen Nadelbäumen. Schon aus diesem Grunde und weil sie eben im Herbst ihre Nadeln verliert und dadurch gelichtet wird, vermag sie den heftigen Winterstürmen eher zu widerstehen und wird nicht leicht entwurzelt oder geknickt, wie die andern Nadelbäume. Ihr Wachstum ist ein verhältnismäßig rasches, denn in 45—50 Jahren ist der Baum schlagbar. Das Lärchenholz ist hart und dicht, äußerst dauerhaft und gut spaltbar.

Zunächst als Bauholz verdient das Lärchenholz vor allen anderen Holzarten den Vorzug, sowohl fürs Trockene, als auch im Wasser, indem es besser als jedes andere Holz den zerstörenden Einflüssen der Witterung widersteht. Im Wasser verhärtet oder versteinert es gleichsam und ist daher fast von ewiger Dauer; ist daher nicht nur zum Häuserbauen, sondern ganz besonders für den Schiffbau sehr gut geeignet. Ebenso vorzüglich eignet sich das Lärchenholz für allerlei Tischler-, Drechsler-, Wagner- und Küferarbeiten, denn das Lärchenholz ist nicht nur seiner Dauerhaftigkeit und Festigkeit, sondern ebenso sehr seiner Farbe und seines schönen Glanzes wegen und weil es gut zu bearbeiten ist, bei den Holzhandwerkern sehr beliebt und geschätzt, was zur Folge hat, daß es auch stets hoch im Preise steht und guten Absatz findet. Schin-

deln aus Lärchenholz übertreffen an Dauerhaftigkeit alle anderen von Tannen- oder Föhrenholz gespaltenen.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs- und Tauschgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen. Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

1326. Wo bezieht man am vorteilhaftesten Zugjalousien-Rettchen? Offerten an mech. Schreinerei D. Kenel in Urth.

1327. Wer wäre Lieferant von 1. und 2. Qual. Föhren- und Lärchen-Kloz Brettern, 30, 36 und 60 mm dick, 1. und 2. Qual. Kottannen-Schnitt- oder Klozwaren, 12, 15, 18, 25, 30, 36 mm dick, bei waggomweiser Abnahme, gegen Accept-Wechsel? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre S 1327 bef. die Exped.

1328. Wo erhält man in der Schweiz das widerstehe Pulver Serpentine zum Anstrich von Fassaden? Offerten unter Chiffre S 1328 an die Expedition.

1329. Wer liefert 1 Waggon 24 mm Kistenbretter, 4 1/2 m lang und 25 cm Durchschnittsbreite, gegen Kassa? Offerten unter Chiffre W 1329 bef. die Exped.

1330. Welche Eisenhandlung würde den Vertrieb einer mehrfach erkl. diplomierten Waschmaschine übernehmen gegen Bezug von Eisenwaren, jährlich wenigstens von 1000 Fr.?

1331. Wer hat neue Flußblechabfälle in den nachstehend angegebenen Dimensionen zu verkaufen und zu welchem Preise per Kilo:

Blech-Streifen	30 × 146 mm	Blech Nr.	19—20
„ Blättli	65 × 65	„	19—20
„ Stücke	146 × 146	„	14—16
„ „	170 × 170	„	do.
„ „	146 × 240	„	do.
„ „	170 × 270	„	do.

in den Winkel geschnitten.

1332. Wer wäre Abgeber einer Fräse mit Bohrapparat und Lederriemen?

1333. In einem Bohnhaus ist eine Waschküche und ein Holzschopf angebaut. Das betr. Dach ist ganz defekt. Man möchte nun über die beiden Lokale ein neues, ebenes Dach erstellen, das ziemlich viel begangen werden müßte. Vorläufig ist 1-Balkenlage, dazwischen Hourdisbelag und Schlackenauß darüber (oder bloßer Schlackenauß), dann Asphaltschicht und über diese letztere noch zirka 5 cm prima Betonüberzug gedacht. Ist diese oder welche andere Konstruktion hiesfür am rationellsten? Wo sind vielleicht ähnliche Anlagen zu besichtigen? Für gefl. Auskunft besten Dank.

1334. Wer liefert praktische Leimknechte? Gefl. Offerten unter Chiffre S 1334 an die Expedition.

1335. Gibt es Anlagen zur Erstellung von Sägemehlbrüquets, wie auch ein Bindemittel und wer liefert solches, oder wer gibt fachmännische Ratschläge hierüber?

1336. Wer ist Lieferant eines gebrauchten, noch gut erhaltenen oder neuen Supportfixes? Offerten unter Chiffre W 1336 an die Expedition.

1337. Wer erstellt einen Zaun aus doppelten Balken mit durchgezogenen Eisenröhren von 1" Durchmesser, zirka 300 m, für montiert in Zement und wie hoch im Preis? Offerten unter Chiffre S 1337 an die Expedition.

1338. Welches ist der beste Holzrechner für Holzhändler und Sägemüller, in welchem hauptsächlich die Ausbeute der Klöße zu Brettern und Flecklingen und der Stämme zu Bauholz, sowie die Schätzung der Waldungen bezw. des stehenden Holzes ersichtlich ist? Bitte um gefl. Inhalts-, Preis- und Adressenangabe.

1339. Wer liefert Fiberscheiben nach Maßangaben? Offerten an die Expedition unter Chiffre W 1339.

1340. Besitze einige Kisten diverse Holzschrauben, welche durch Feuchtigkeit rostig geworden sind. Auf welche Art und Weise könnten dieselben gereinigt werden, damit dieselben wieder verwendet werden können? Wer würde dies besorgen oder gegen neue umtauschen und zu welchem Preis?

1341. Wer hätte einen altern, noch gut erhaltenen, eisernen Kassastrand abzugeben?

Zu verkaufen:

zirka 1200 Stück schöne, trock., zugerichtete 1011

Weissbuch. Hölzer

18 cm lang, ca. 15 cm breit, 5 cm dick, für Kämme, Hefti etc., zum billigen Preis von 8 Cts. per Stück

W. Spiegelberg-Widmer
Aarburg.

Zu kaufen gesucht:

Zement-Misch-Maschine
und eine

Steinbrechmaschine

gut erhalten.

Offerten sub Chiffre V 961
bef. die Expedition.

Fachblätterverlag

Walter Senn-Holdinghausen

Zürich (Bleicherweg 38).

Avis an unsere Inserenten.

Unsere Fachblätter werden an folgenden Tagen expediert:

Montag	Abend	Bau-Blatt I
Dienstag	„	Der Installateur
Mittwoch	„	Handwerker-Ztg.
Donnerstag	„	Holz
Freitag	„	Bau-Blatt II
Samstag	„	Industrie-Zeitung mit Textil-Zeitung.

Inserate für die nächste Nummer dieser Blätter müssen unbedingt

2 Tage vor dem Expeditionstage

eingeliefert werden.

1342. Wie viel Wasserkraft braucht es zu einer Fleischhackmaschine, die in der Stunde 50 Kilo hacken würde? Wäre vielleicht eine solche Einrichtung zu sehen oder eine gebrauchte Maschine zu kaufen und wer liefert neue? Offerten an Peter Baumann, Schmied, Innertkirchen (Bernoberland).

1343. Wer hätte einen Drehkran, 2000 Kg. Tragkraft, abzugeben? Offerten an B. Schneider, Schlosserei, Zürich I.

1344. Wer liefert trockene Eichenstiele, per Waggon? Offerten an J. Fritsch, Pfäffikon (Zürich).

1345 a. Wo ist der zweckmäßigste Vervielfältigungsapparat erhältlich und zu welchem Preise? **b.** Wer erstellt kleinere Anlagen zur Reinhaltung der Luft in Arbeitsräumen mit fortwährender Staubentwicklung? Offerten unter Chiffre W 1345 befördert die Expedition.

1346 a. Wer liefert eine Schreinermaschineneinrichtung, Dielehelmaschine, 60 cm breit, Abrichtmaschine, 45 cm breit, und Universalmaschine mit Kreissäge, Langlochbohr- und Kehlmaschine, dazu noch Abplatt-, Zapfenschneid- und Schlißvorrichtung, Bandsäge, 70 cm Rollendurchmesser, Schleifmaschine mit Handturbel und Zahnstange, Transmission 7 m und 4 PS Elektromotor? **b.** Welches Steinhauergeschäft würde eine Arbeit übernehmen nach Zeichnung (Granit gewünscht)? Adresse bei der Expedition unter N 1346.

1347. Wer liefert en gros hölzerne Heurechen? Offerten an C. Bichsel in Melchnau (Bern).

1348. Wer liefert oder fabriziert Viehlocken, Berner Modell, von 1/2 bis 3 Kg.? Offerten unter Chiffre G 1348 an die Exped.

1349. Wer kennt ein Mittel, um ein altes Haus während des Umbaues mit Erfolg von Ungeziefer zu reinigen? Auskunft unter Chiffre R 1349 befördert die Expedition.

1350. Wer hätte eine gut erhaltene oder neue Bandsäge mit 600—750 mm Rollendurchmesser billig abzugeben?

1351. Welches Material eignet sich am besten für den Belag eines größeren Bureau-Bodens? Er soll warm sein, dauerhaft und ohne Beanspruchung besonderer Pflege keinen Staub entwickeln.

1352. Wer liefert Schieferplatten, bearbeitet auf Maß? Man würde eventuell den Verkauf für den Kanton Zürich übernehmen. Auskunft mit Preisangaben unter Chiffre Z 1352 an die Expedition.

bringt, leicht eindringt. Auch muß letztere nahezu gesättigt sein und das erste Eintauchen darf nicht länger als zwei Stunden dauern. Der in dieser Weise gehärtete Gips läßt sich mit dem Fingernagel nicht mehr rizen. Dauert das erste Eintauchen zu lange, so wird der Gips zerreiblich; ist er aber nach dem ersten Eintauchen einmal getrocknet, so schadet ihm die Berührung mit Wasser nichts mehr. Hat man zu viel Kalk genommen, so kommt es vor, daß sich die Oberfläche derartig verätzt, daß sie von Wasser und selbst von Öl nicht mehr durchdrungen wird. Die Oberfläche wird dann zwar sehr hart und läßt sich mit Glaspapier ebenso schleifen wie Marmor, sie hat aber den großen Fehler, daß sie kaum 2 mm dick ist, weshalb die Masse keine genügende Druckfestigkeit besitzt. Die relativen Mengen zwischen Kalk und Gips können zwar zwischen ziemlich weiten Grenzen schwanken, doch hat der Verfasser mit dem Verhältnisse 1:6 die besten Resultate erhalten. Auch kommt es darauf an, daß man beim Abputzen der Fläche nicht zu lange darauf herumreibt. Die mit Eisen gehärteten Gipsplatten haben ein rostbraunes Aussehen. Tränkt man sie aber mit Leinölfirnis, welcher durch Erhitzen etwas braun geworden ist, so erscheinen sie wie ziemlich schönes Mahagoniholz und zeigen überdies beim Darauffschreiten eine gewisse Elastizität. Bringt man noch einen Anstrich von Kopallack an, so gewinnen sie ein sehr schönes Aussehen. Trägt man eine Schicht des Kalkgipsgemenges in einer Dicke von 60—70 mm auf einen Fußboden eines Zimmers auf und behandelt sie dann in der beschriebenen Weise, so erhält man ein schön gefärbtes, spiegelglattes Parquet, welches das Eichenholzparquet sehr gut vertreten kann und vor letzterem den Vorzug hat, daß es kaum ein Viertel davon kostet.

Auf Frage 1290. Kreisscheren zum Schneiden von Eisenblech liefert sehr vorteilhaft die Firma Adolf Wildholz, Maschinen- und Werkzeuggeschäft, Luzern, und sendet auf Wunsch Prospekt und Preisofferte.

Auf Frage 1297. Kristallglasiangen in jeder beliebigen Dicke für Handtuchständer liefert zu billigsten Preisen C. Grambach, Zürich.

Auf Frage 1304. Einen gut erhaltenen Benzinmotor von 2 PS hat billigst abzugeben J. Lütli, mech. Werkstätte, Worb.

Auf Frage 1304. Einen 1—2 PS Petrolmotor verkauft um Fr. 280 Heinr. Hunziker, Wagner, in Reitman (Aargau).

Auf Frage 1304. Habe einen Petrolmotor, 1 eff. PS, erst 7 Monate gebraucht, wie neu, billigst abzugeben. A. Gerstenacker, mech. Werkstätte, Dufourstraße 130, Zürich V.

Auf Frage 1311. Einen kleinen Supportfix verkauft um Fr. 10. — Heinr. Hunziker, Wagner, in Reitman (Aargau).

Auf Frage 1312. Hätte eine Leitspindeldrehbank, 1000 mm Spitzenweite, 170 mm Spitzenhöhe, mit sämtlichen Wechsellern billigst abzugeben, Tretevorrichtung oder Vorgelege dazu. A. Gerstenacker, mech. Werkstätte, Dufourstraße 130, Zürich V.

Auf Frage 1315. Die Eisennöbelfabrik Emmishofen liefert Nietmaschinen für Röhrenfabrikation.

Auf Frage 1319. Wenden Sie sich an die Firma Bohlend & Bär, mech. Schlosserei, Basel.

Auf Frage 1319. Mit gewünschter Glaswand können dienen Gribi, Häfler & Cie., Burgdorf.

Auf Frage 1320. Wenden Sie sich an die Firma Bohlend & Bär, mech. Schlosserei, Basel.

Auf Frage 1320. C. Zehnder, mech. Schlosserei, Wollishofen-Zürich, liefert Wellblechbedachungen mit Eisenkonstruktion als Spezialität.

Auf Frage 1320. Perrondächer in Eisenkonstruktion und Wellblech- oder Glaseindeckung erstellen als Spezialität Meiser & Cie. in Zürich V. Geben Sie dieser Firma die Maße und Be-

C. F. Weber A. G., Dachpappen- und Teerprodukte-Fabriken

MUTTENZ-BASEL

Acht Fabriken in Betrieb, eigene Rohpappen-Fabrik, liefern in nur bester Qualität:

Prima Holzcement

Prima Holzcementpapier
roh und imprägniert. 931 a 06

Ia Rohpappe, Petrefact

Muffenkitt, Pflasterkitt, Asphaltkitt

Destillierten Teer, Pech

Eisenlack, Ia Carbolineum
bestes Imprägniermaterial für alle Holzarten.

Telephon No. 4317. Telegr.-Adr.: Dachpappfabrik.

Antworten.

Auf Frage 1288 a. Gips zu härten. Man mengt innig 6 Teile Gips mit 1 Teil frisch gelöschtem und fein durchgeseibtem Kalk und verarbeitet dieses Gemenge wie gewöhnlichen Gips; nachdem die Masse gut ausgetrocknet ist, tränkt man den fertigen Gegenstand mit der Lösung eines Sulfates, dessen Base durch Kalk fällbar ist und einen unlöslichen Niederschlag gibt. Am passendsten hierzu sind das Ferrisulfat und das Zinksulfat. Der zwischen den Poren des Gipses enthaltene Kalk zerlegt das Sulfat unter Bildung von unlöslichen Körpern, nämlich Kalksulfat und Dryd, welche die Poren des Gegenstandes vollständig ausfüllen. Wendet man Zinksulfat an, so bleibt die Masse weiß; mit Eisensulfat ist sie zuerst grünlich und nimmt beim Austrocknen die charakteristische Färbung des Eisenoxydes an. Mit Eisen erhält man die härteste Masse; ihr Widerstand ist zwanzigmal so groß als der des gewöhnlichen Gipses. Um das Maximum der Härte und Zähigkeit zu erreichen, muß man das Kalkgipsgemenge so rasch als möglich mit der genau nötigen Menge Wasser anrühren. Vor dem Härten muß die Masse sehr gut getrocknet sein, damit die Lösung, in welche man sie

Kanderer
Feuerfeste Steine u. Erde

der Thonwerke Kanderer 1390 a 05
(Generalvertretung für die Schweiz.)

Fayence-Wand-Platten

Uni, Viereck und Achteck und Dessin-Plättchen.
Auch zu Einlagen in Waschtische, Buffets etc.

E. Baumberger & Koch

Telephon Baumaterialienhandlung Telegr.-Adr.:
No. 2977. **BASEL.** Asphalt-Basel.

dingungen an, damit Sie Ihnen eine Offerte samt Zeichnungen vorlegen kann.

Auf Frage **1320.** Perrondächer mit Eisenkonstruktion fabriziert als Spezialität Ed. Tague, Gottfried Stierlin's Nachfolger, Schaffhausen.

Auf Frage **1324.** Wenden Sie sich an die Firma A. Seeburger, Holzhandlung, Bruchmatt-Luzern.

Submissions-Anzeiger.

Zürich. Erstellung einer **Waschküche.** Bedingung ist Bezug von Druckarbeiten für die Hälfte des Betrages. Ebenso brauche eine oder zwei neue **harthölzerne Treppen** und eine **eiserne Treppe.** J. Witz, Buchdruckerei, Grüningen.

Luzern. Die **Schreiner- und Malerarbeiten** für die **Renovation eines Hauses.** Auskunft zur alten Post, Vallwil.

Solothurn. Erstellung eines **Friedhofgitters** in **Subingen.** Offerten mit Kostenberechnung und Skizzen bis 26. März an das Ammannamt Subingen.

Graubünden. **Ausbau des Pfundhauses Luzern.** Plan, Kostenvoranschlag, Baubeschrieb und Uebernahmebestimmungen bei L. Jäggi, Kirchenvorstandspräsident, Luzern. Offerten an denselben verschlossen mit Aufschrift „Pfundhausausbau“ bis 31. März.

Eidgenossenschaft. Die **Erdb-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Holzzement-Bedachungs-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Maler- u. Parquetarbeiten** zu einem neuen **Zeughaus** und für den Umbau des nördlichen Teils des Zeughauses Nr. 1 in **Rapperswil.** Pläne, Bedingungen und Angebotformulare bei der eidgen. Bauinspektion in Zürich, Clausiusstraße 6. Uebernahmeofferten verschlossen unter Aufschrift „Angebot für Bauten in Rapperswil“ bis 26. März franko an die Direktion der eidg. Bauten in Bern. Eröffnung der Angebote am 27. März, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 175, Bundeshaus Westbau.

Eidgenossenschaft. 1. Die **Erdb-, Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Holzzementbedachungs- und Malerarbeiten** für den Umbau des **Sägespänschuppens** der eidg. **Munitionsfabrik in Thun.** 2. Die **Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten** für die **Erneuerung der Bedachung der Kasernenstallungen** in **Thun.** Pläne, Bedingungen und Angebotformulare bei der eidg. Bauinspektion in Thun. Uebernahmeofferten verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Bauten in Thun“ bis 25. März franko an die Direktion der eidg. Bauten in Bern. Eröffnung der Angebote am 26. März, vormittags 11 Uhr, im Zimmer 175, Bundeshaus Westbau.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. **Sämtliche Hochbauarbeiten** für den **Umbau und die Vergrößerung des Aufnahmgebäudes, die Verlängerung des Güterschuppens und der Rampe und die Verlegung des Abortes auf Station Sittwil.** Pläne, Vorausmaße, Bedingungen und Eingabeformulare auf dem Hochbauamt des Oberingenieurs des Kreises III im ehemaligen Rohmaterialbahnhof Zürich. Uebernahmeofferten auf die Gesamtbauarbeiten verschlossen mit Aufschrift „Hochbauten Station Sittwil“ an die Kreisdirektion III der S. B. B. in Zürich.

Bern. Die **Wasserschmiedearbeiten** zum neuen **Knaben-Sekundarschulhaus** auf dem **Spitalacker Bern.** Offertenformulare und nähere Angaben im Bureau von D. Lutztorf, Architekt, Seilerstraße 8. Preisangebote unter entsprechender Aufschrift verschlossen bis 24. März, nachmittags 4 Uhr, an die städtische Baudirektion Bern.

Bern. Die **Zimmer- und Spenglerarbeiten** zum neuen **Knabensekundarschulhaus** auf dem **Spitalacker Bern.** Pläne, Bedingungen und Eingabeformulare im Bureau von Architekt D. Lutztorf, Seilerstraße 8. Preisangebote unter entsprechender Aufschrift verschlossen bis 31. März, nachmittags 4 Uhr, an die städtische Baudirektion.

Eidgenossenschaft. Die **Hartsteinhauerarbeiten** für den **Umbau des alten Postgebäudes** in **Bern.** Pläne, Bedingungen und Angebotformulare bei der Direktion der eidgen. Bauten in Bern, Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 202. Uebernahmeofferten verschlossen unter Aufschrift „Angebot für altes Postgebäude Bern“ bis 25. März franko an die Direktion der eidg. Bauten in Bern. Eröffnung der Angebote am 26. März, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 175, Bundeshaus Westbau.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. **Vergrößerung der Rampe und Erstellung einer Rampeüberdachung** beim **Umladeschuppen** im **Bahnhof Olten.** Plan, Uebernahmebedingungen und Eingabeformulare im Bureau des Bahningenieurs in Olten. Uebernahmeofferten bis 29. März, abends, mit Aufschrift „Umladeschuppen Olten“ an die Kreisdirektion II der S. B. B. in Basel.

Nidwalden. Lieferung von **zirka 24 eisernen Betten mit Stahlmatrizen.** Offerten an J. Murer & J. Gander, Bauunternehmer, Beckenried.

Zürich. Die **Glaserarbeiten zum Verwaltungs- und Magazingebäude des Konsumvereins Zürich** an der **Badenerstraße, Zürich III.** Pläne und Affordbedingungen im Bureau von Adolf Alper, Architekt, Steinwiesstraße 40, Höttingen. Schriftliche Uebernahmeofferten bis 24. März mit Aufschrift „Eingabe für Bauarbeiten“ an die Baukommission des Konsumvereins Zürich, Waisenhausgasse 10.

Zürich. **Weißelung des Kirchturmes und Neuanstrich des Turmhelmes in Höngg.** Offerten bis 7. April an den Präsidenten der Kirchenpflege, Hermann J. Müller-Müller, Höngg, der weitere Auskunft erteilt.

St Gallen. **Neubau des Blindenheims in Sinteressen bei Heiligkreuz (Tablat).** **Erdb-, Maurer- und Verputzarbeiten, Deckenkonstruktionen in armiertem Beton, Steinhauer- (Granit und Sandstein), Zimmer-, Fläschnier-, Dachdeckerarbeiten und Vlißableitung.** Pläne und Uebernahmebedingungen auf dem Bureau der Bauleitung, W. Seene, Architekt, St. Gallen. Eingaben bis 24. März, abends 6 Uhr, an den Präsidenten der Baukommission des Ostschweizerischen Blindenfürsorgevereins, Dr. G. Ambühl in St. Gallen.

Aargau. Wasserversorgung Unter-Siggenthal:

1. Erstellen eines **Reservoirs**, 400 m³ Inhalt.
2. Liefern und Legen von **zirka 5500 m Gußröhren** 180, 150, 120, 100 und 75 mm Lichtweite.
3. Liefern und Verlegen von **42 Oberflurhydranten** (Modell Glus).
4. Liefern und Verlegen von **28 Schieberhahnen.**
5. Liefern und Montage der nötigen **Formstücke und Armaturen.**
6. **Reinigen und Wiedereindecken der Leitungsgräben**, zirka 5500 m.
7. Liefern des **Materials und Montage der Hauszuleitungen und Hausinstallationen.**

Pläne, Bauvorschriften und Eingabeformulare auf der Gemeindefanzlei Unter-Siggenthal. Offerten verschlossen bis den 28. März an Gemeindeammann J. Umbricht. Weitere Auskunft bei der Bauleitung, J. Bosphard, Ingr., Thalwil.

Bern. Die **Abtrags-, Grab-, Maurer-, Zimmermanns-, Dachdecker-, Schreiner-, Schmiede-, Schlosser-, Spengler-, Verputz- und Malerarbeiten** zum **Schulhausneubau am Zwieselberg.** Uebernahmeofferten, für den ganzen Bau gesamtlastig oder getrennt, bis 24. März verschlossen mit entsprechender Aufschrift an die Gemeindefeschreiberei Zwieselberg, wo Plan und Bauvorschriften aufliegen.

Eidgenossenschaft. Die **Erdb-, Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Ziegelbedachungs-, Schreiner-, Glaser- und Schlosserarbeiten** für die **Erstellung einer Scheune** für die schweizerische Versuchsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau in **Wädenswil.** Pläne, Bedingungen und Angebotformulare bei der eidg. Bauinspektion in Zürich, Clausiusstraße 6. Uebernahmeofferten verschlossen unter Aufschrift „Angebot für die Versuchsanstalt in Wädenswil“ bis 26. März franko an die Direktion der eidg. Bauten in Bern. Eröffnung der Angebote am 27. März, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 175, Bundeshaus Westbau.

Bern. Die **Zimmer-, Dachdecker u. Spenglerarbeiten** für das **neue Bezirks Spital in Frutigen.** Details-Pläne, Bedingnishefte und allgemeine Bauvorschriften auf dem Regierungsstatthalteramt Frutigen, wo die Offerten bis 31. März unter der Aufschrift „Offerte für das Bezirksspital Frutigen“ einzureichen sind. Zu näherer Auskunft wende man sich an den bauleitenden Architekten, Großrat Trachsel in Bern.

Zürich. Für **Zustallenture.** Die **Zivilgemeinde Genethalen** (Abteilung Wasser- und Wasserversorgung) ist im Falle, in die Hauswasser- und Wasserversorgung in unmittelbarer Nähe der Hauptbahnen **zirka 130 Stück Wassermesser einbauen** zu lassen. Lieferung der hierzu nötigen **Formstücke (Sittings)** etc. Auskunft beim Verwalter der Wasser- und Wasserversorgung, A. Bosphard. Eingaben verschlossen bis 25. März an den Vizepräsidenten der Zivilvorsteherschaft, Ulrich Müller.

Basel. Mädchensekundarschule an der Zähringerstraße
Basel. Eigene Kiemenböden und Malerarbeiten. Devis im Hochbauamt. Offerten mit Aufschrift „Zähringerschulhaus“ bis Mittwoch den 28. März, nachm. 2 Uhr, an das Sekretariat des Baudepartements.

Basel. Brausebad am St. Johannisplatz in Basel. **Schreinerarbeiten** (Fenster). Pläne und Devis im Hochbauamt. Offerten mit Aufschrift „Brausebad“ bis Samstag den 31. März, nachm. 2 Uhr, an das Sekretariat des Baudepartements.

Zürich. **Erstellung eines neuen Lehrzimmers und Arbeitschullokales im Primarschulhaus Sombrechtikon.** Situationsplan beim Schulpräsidenten, Dr. Frey. Termin 2. April.